

Mit Palettenautomation Potenzial ausschöpfen

Auf der AMB 2026 feierte die «CP-450» von Yamazaki Mazak Europapremiere. Die vollintegrierte Automationslösung verfügt über zwölf Paletten und ist für den möglichst unkomplizierten Einstieg in die mannlose Fertigung ausgelegt.

Marco Casanova, CEO der Yamazaki Mazak Deutschland GmbH, zieht Bilanz: «Die AMB 2026 war für Mazak ein voller Erfolg. Unter dem Motto «The Power of Mazak» konnten wir unseren Besuchern innovative Fertigungstechnologien präsentieren und mit unserer neuen Automationslösung «CP-450» sowie der neuesten Generation unserer Drehmaschine eine Europapremiere feiern. Die zahlreichen hochwertigen Gespräche und die durchweg positive Stimmung haben

gezeigt, dass die Nachfrage nach automatisierten und zukunftsicheren Fertigungslösungen ungebrochen ist.»

Automation für wechselnde Fertigungsaufträge

Die «CP-450» wurde für Fertigungsumgebungen mit hoher Variantenvielfalt sowie kleinen bis mittleren Losgrößen konzipiert. Durch die automatisierte Bereitstellung der Werkstücke soll sie die Spindelaus-



Das neue Automatisierungssystem «CP-450» von Mazak bildet gemeinsam mit dem Bearbeitungszentrum «CV5-500» eine integrierte Fertigungslösung.

Bild: Mazak

>> Schweizer Hersteller müssen ihre Produktivität steigern und gleichzeitig knappe Fachkräfte gezielt einsetzen. Die «CP-450» unterstützt insbesondere die variantenreiche Fertigung in kleinen bis mittleren Losgrößen. Sie erhöht die Spindelauslastung, schafft zusätzliche Kapazitäten und entlastet das Fachpersonal. <<

Thomas Siegrist, Geschäftsführer der Wenk AG

lastung erhöhen und zusätzliche Fertigungskapazitäten erschliessen.

Kompatibel ist das System mit den Mazak-Bearbeitungszentren «CV5-500», «CV5-700», «VCN-500», «VCN-600» und «Variaxis C-600». Dabei bildet die Automation gemeinsam mit der jeweiligen Werkzeugmaschine eine integrierte Fertigungsplattform. Im Unterschied zu separat geplanten Automatisierungsprojekten stammen Maschine, Automation, Steuerung sowie Service und Support damit aus einer Hand.

Effizienter Einstieg in die Automatisierung

Die Palettenbelegung wird über eine Benutzeroberfläche gesteuert, die in die «Mazatrol-Smooth»-Steuerung integriert ist. Eine Sequenzierungssoftware zeigt den Status der einzelnen Paletten an und unterstützt die Planung der Bearbeitungsreihenfolge. Optional steht ein «Dual-Monitor»-System zur Verfügung.

Das einheitliche Bedienkonzept und die Integration in die Maschinensteuerung sollen die Inbetriebnahme vereinfachen und den Bedarf an spezialisiertem Automatisierungs-Know-how reduzieren.

Zwölf Paletten auf kompakter Stellfläche

Das System nutzt zwölf Paletten mit Abmessungen von jeweils 404 × 350 mm. Das maximale Werkstückgewicht beträgt 150 kg, der grösste Werkstückdurchmesser 450 mm. Die mögliche Werkstückhöhe hängt vom jeweiligen Maschinenmodell ab.

Für die Positionierung der Paletten kommt eine Nullpunktspannung zum Einsatz. Servoantriebe übernehmen die Bewegungen auf allen Achsen. Optional lässt sich zudem eine Leerpalette integrieren, die mit kundenspezifischen Vorrichtungen bestückt werden kann.

Die «CP-450» benötigt eine Stellfläche von 5,8 m². Der Arbeitsbereich bleibt bei Bedarf über die Fronttür der Werkzeugmaschine manuell zugänglich. Dadurch können einzelne Aufträge weiterhin direkt



Bild: Nastassja Neumair

eingesetzt und bearbeitet werden, was insbesondere bei einer hohen Variantenvielfalt relevant ist.

Mehr aus Maschineninvestitionen herausholen

Die «CP-450» ist sowohl für neue, kompatible Mazak-Werkzeugmaschinen als auch zur Nachrüstung ausgewählter Bestandsmaschinen verfügbar. Damit können Fertigungsbetriebe die produktiven Bearbeitungszeiten vorhandener Maschinen ausweiten, ohne auf grössere und komplexere Automatisierungssysteme umsteigen zu müssen. (neu)

Yamazaki Mazak Deutschland GmbH
Esslinger Str. 4-6, D-73037 Göppingen
Tel. +49 7161 675 0, yamazaki@mazak.de
mazak.com

CH-Vertr.: Wenk AG
Neckarsulmstrasse 41, 2540 Grenchen
Thomas Siegrist, Geschäftsführer
Tel. 032 344 98 20, t.siegrist@wenk-ag.ch
wenk-ag.ch